

# Haus St. Anna **Caritas Gelsenkirchen**

Informationen für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende



Die alten Wände wurden abgerissen. Bis neue eingezogen sind, werden die Raumdecken mit Stützträgern stabilisiert.

Fotos: Julia Dillmann

## 2. Bauabschnitt Ein Blick hinter die Kulissen

Aus Sicherheitsgründen bleibt den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihren Angehörigen der Blick auf den aktuellen Baustellenbereich eigentlich verwehrt. Damit sie sich jedoch ein Bild vom Baufortschritt machen können, gibt es hier ein paar Impressionen.

Hausleiter Michael Lork: „Vor allem in der Küche und im Keller hat sich in den letzten Wochen einiges getan.“ Um Platz für neue Bewohnerzimmer zu schaffen, seien alte Wände abgerissen worden und müssten nun neu hochgezogen werden. „Um die Decken zu stabilisieren, wurden auf allen Ebenen der Baustelle Stützträger eingezogen“, so Lork weiter.

In den nächsten Wochen werde außerdem ein neuer Aufzug in Betrieb genommen, damit der momentane Personenaufzug renoviert werden kann.



Ausrufezeichen entdeckt? So sah der alte Saal vor kurzem aus



Noch ist der Schacht leer: Hier entsteht ein neuer Aufzug



Da staunt der Hausleiter: Vom alten Keller ist nicht viel übrig



Vor zwei Monaten noch ohne Badezimmerwände



Mittlerweile sind sie in den meisten Zimmern vorhanden

## EDITORIAL

*Liebe Leserinnen und Leser,*

tada: Die zweite Ausgabe des Newsletters ist da. Wir freuen uns, dass viele Reaktionen auf das Blättchen positiv waren. Besonders gut kam an, dass die Menschen des Hauses zu Wort kamen. Das soll so bleiben; wir bitten daher Bewohner ebenso wie Mitarbeitende in loser Reihenfolge zu verraten, wie es Ihnen mit dem Umbau geht.

**Die Redaktion**



*Ich war ein Jahr nicht hier. Als ich zurückkam war ich überrascht, wie schön es im Neubau geworden ist.*

*Die Baustelle an sich ist anstrengend, aber die Hoffnung, dass es schön wird, überwiegt.*



Kornelia Leonhardt,  
Pforte

## Neuer Männerstammtisch

**Mit „Hüller Runde“ begrüßt Christoph Lammerding, Sozialer Dienst, seit Mai jeden Freitag um 10 Uhr acht Herren, die beim neuen Männerstammtisch mitmachen. Ihre Antwort: „Ist in aller Munde!“**

Vor einigen Jahren waren die männlichen Bewohner noch an einer Hand abzählbar. Das hat sich geändert: „Heute leben etwa 30 Männer bei uns im Haus“, weiß Christoph Lammerding. Grund genug ein weiteres Angebot für die männlichen Bewohner einzurichten. Die Hüller Runde richtet sich anders als die schon bestehende Holzwerkstatt für Män-

ner mit Demenz an die geistig fitten Herren. Im Gegensatz zum Schalke-Stammtisch des Hauses wird in dieser Männerrunde jedoch der Fußball komplett außen vor gelassen. Redeanlässe sucht sich Lammerding zum Beispiel aus der aktuellen Berichterstattung im Radio. Bei den Diskussionen geht

er individuell auf die Männer ein und lässt jeden zu Wort kommen. Die Runde ist offen für alle männlichen Hausbewohner - wer dauerhaft dabei sein möchte, braucht jedoch die Zustimmung der Gruppe.



Christoph Lammerding,  
Sozialer Dienst und Pforte

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Caritasverband Gelsenkirchen  
Kirchstr. 51, 45879 Gelsenkirchen (verantwortlich Peter Spannenkrebs)  
**Redaktion und Gestaltung:** Julia Dillmann, freie Journalistin  
**Auflage:** 500 Stück  
**Weitere Infos:** [www.caritas-gelsenkirchen.de](http://www.caritas-gelsenkirchen.de)  
[redaktion@caritas-gelsenkirchen.de](mailto:redaktion@caritas-gelsenkirchen.de)

Mit Menschen.  
Für Menschen.

Caritas  
**Gelsenkirchen**